

Gewinner sind sie alle bei diesem Turnier

„Kinder kicken für Kinder“. Dritte Auflage findet beim TSV Donnerberg statt. Benefizveranstaltung mit großem Rahmenprogramm.

VON SANDRA PAVLIC

Stolberg. Schon auf dem Parkplatz sind die lauten Jubelrufe zu hören. Kein Zweifel – hier ist jede Menge Spaß im Spiel. Bereits zum dritten Mal findet in Stolberg ein Bambini-Benefizturnier unter dem Motto „Kinder kicken für Kinder“ statt. Michael Hermanns konnte Josef „Juppi“ Schneider, heute Vorsitzender von Grün-Weiß Mausbach und damals noch Bambini-Trainer, 2009 von seiner Idee, Kindern zu helfen, überzeugen. Und ein Jahr später wurde die Veranstaltung, die heute schon als Serie bezeichnet werden kann, ins Leben gerufen wurde.

Im zweiten Jahr übernahm Adler Büsbach den Part des Ausrichters, diesmal sind die Donnerberger am Zuge. Neu ist allerdings, dass es einen zusätzlichen Leitgedanken gibt: „Stadt Stolberg: Stolberger Fußballvereine Hand in Hand für Kinder“. Das bedeutet konkret, dass sämtliche Einkünfte sowie Geldspenden über den Verein „Menschenskind“ zweckgebunden der Kinderklinik des Bethlehems Gesundheitszentrums zugute kommen.

Astrid Derichs zufrieden

Das Angebot ist üppig an diesem Tag, neben Grill und Kaffeetafel sorgen eine Torwand, ein Trampolin, eine Geschwindigkeitsmessung, eine Hüpfburg und Kinderschminken für Wohlergehen und beste Unterhaltung. „Nachdem es am Morgen noch recht hektisch zugegangen ist, läuft jetzt alles bestens“, zeigt sich die Jugendvorsitzende Astrid Derichs zufrieden. Das gilt auch für Herbert Baldrian, der als „Max der Clown“ wunderschöne Luftballonfiguren bastelt.

Zwölf Mannschaften aus der Region nehmen am sportlichen Teil der Benefizaktion teil. Dazu gehört



Sehr viel Spaß hatten die Kinder auch abseits des Fußballfeldes beim Benefizturnier, das in diesem Jahr der TSV Donnerberg ausgerichtet hat. Foto: S. Pavlic

auch eine Vertretung von „Tabalingo“, in der Kinder mit Behinderung spielen. In drei Gruppen wird der Wettbewerb ausgetragen. Die Gruppe A wird mit dem TSV Donnerberg, SV Concordia Merkstein, SC Laurenzberg und Jugendsport Wenau besetzt, zur Gruppe B zäh-

len Inde Hahn, SV Falke Bergrath, SV Breinig und VfL Vichttal. Die Gruppe C schließlich setzt sich aus Tabalingo, Grün-Weiß Mausbach, SG Stolberg und VfB 08 Aachen zusammen.

Nur einen kleinen Wermutstropfen gibt es aus Sicht von Tur-

nierleiter und Organisator Anton Nellen: Drei Mannschaften haben „im Hinblick auf den Hintergrund des Turniers“, wie er es formuliert, abgesagt.

Und dann rollt der Ball. Nach insgesamt 30 Gruppenspielen und dem anschließenden Halbfinale

stehen der FC Inde Hahn und der VfB 08 Aachen im Spiel um Platz 3. Zwei Tore der Brüder Benedikt und Leonard Roßmüller, machen die Aachener zu verdienten Bronzemedailleträgern. Das Finale tragen Jugendsport Wenau und der SV Breinig aus. Philipp Lieven markiert die Breiniger Führung in einem ausgeglichenen Spiel, Noah Coenen erzielt das 1:1, so dass der Turniersieger im Siebenmeterschießen ermittelt werden muss. Dieses endet nach dem Schuss für Philip Meiers mit einem 5:4 für Wenau.

„Großartig gekämpft“

Trainer Walter Frenztz ist durchaus zufrieden: „Dafür, dass wir erst am Anfang der Saison stehen, hat die Mannschaft schon sehr gut zusammengespielt und großartig gekämpft. Im Siebenmeterschießen haben wir dann natürlich auch etwas Glück gehabt.“

Bei der Siegerehrung werden nicht nur die vorne Platzierten, sondern alle Mannschaften bedacht. Das sorgt noch einmal für laute Jubelrufe und den bleibenden Eindruck, dass es bei diesem Turnier eigentlich nur Gewinner gegeben hat.

Ausrichter für das nächste Jahr gesucht

Für das nächste Jahr sucht Michael Hermanns einen weiteren Verein, der das Benefizturnier ausrichten möchte und somit dazu beiträgt, dass das Prinzip der wechselnden Ausrichtungsorte beibehalten werden kann.

Interessierte können sich unter ☎ 0157/71395414 oder per E-Mail unter michaelhermannsstolberg@web.de melden.